

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

325 (28.11.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Zweites Blatt.

Freitag den 28. November

1890.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wehgers Wilhelm Paulus von hier (Mühlburg) ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen

Freitag den 19. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße 2, II. Stock Zimmer Nr. 13 — bestimmt.

Karlsruhe, den 21. November 1890.

W. Frank,

Gerihtschreiber des Groß. Amtsgerichts.

Dankagung.

Zu der am Fuß- und Betttag erhobenen Kollekte für Kirchen- und Pfarrhausbauten armer evangelischer Gemeinden unseres Landes sind mir auf Befehl Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs dreihundert Mark übermittelt worden, für welche huldvolle Gabe hiermit der ehre-
bietigste Dank ausgesprochen wird.

Oberhofprediger D. Selbing.

Flickschule des Frauenvereins.

Mit dem 1. Oktober hat die Flickschule ihren Winterkurs begonnen und 150 Schülerinnen aufgenommen. Wie sich diese Einrichtung eingebürgert hat und wie dankbar und freudig die gute und segenerreiche Einwirkung derselben von Eltern und Kindern anerkannt wird, beweist der große Zudrang von Schülerinnen und der regelmäßige Besuch der Flickstunden. Mit regem Eifer werden unter Anleitung der Damen zwei Mal wöchentlich alle Arten von Kleidungs- und Bettstücken geflickt und ausgebessert und groß ist jedesmal die Freude, wenn am Schluss der Stunde die zerrissenen Gegenstände mit Hilfe von neuem Stoff, den die Flickschule liefert, und fleißiger Arbeit der Schülerinnen wieder ganz und brauchbar geworden sind. Daneben sucht die Flickschule durch mancherlei Belehrung und Vespaltung über hauswirtschaftliche Gegenstände den häuslichen Sinn der jungen Mädchen zu wecken und zu pflegen und ihre Kenntnisse auf diesem Gebiete zu erweitern. Um diesen doppelten Zweck immer besser erreichen und den Besuch der Flickschule durch mancherlei Anzahl von jungen Mädchen ermöglichen zu können, wenden sich die unterzeichneten Damen auch dieses Jahr wieder vertrauensvoll an alle Freunde unserer Sache mit der herzlichsten Bitte, unsere Arbeit durch gütige Gaben an Geld oder Arbeitsmaterial unterstützen zu wollen.

An Geschenken haben wir bis jetzt erhalten: von Fr. Heymann (Bern) 20 frs., Fr. Wilsch 50 M., Fr. Griebe 5 M., Fr. Roth 5 M., Fr. Forstner 5 M., Fr. Balbach, Viktoriastr. 1; Frau Bauer, Ritterstr. 22; Fr. Bohm, Kriegstr. 60; Fr. Engler, Velforstr. 5; Fr. Eisenlohr, Friedrichsplatz 18; Fr. Fingado, Ritterstr. 107; Fr. Forstner, Seppienstr. 28; Frau Lauter, Nowads-Anlage 17; Fr. Matill, Bestenstr. 70; Fr. Mondt, Hirschstr. 9; Fr. Pastor, Gartenstr. 44; Fr. Reichenboldt, Amalienstr. 25; Fr. Schellenberg, Douglastr. 4; Frau Wollenberg, Kasser-Allee 9.

Badischer Frauenverein (Abteilung IV.)

Mädchenfürsorge.

3.1. Da wir gerne an Weihnachten wie in früheren Jahren den in unserer Fürsorge stehenden Mädchen eine Freude bereiten möchten, erlauben wir uns, an die hiesige Bevölkerung die ergebenste Bitte um gütige Zumenbung von Gaben zu richten.

Die bekannte Wohlthätigkeit der Bewohner Karlsruhes und die große Zahl der auf ein Weihnachtsgeschenk wartenden Mädchen läßt uns hoffen, daß recht viele willige Herzen und offene Hände sich finden.

Karlsruhe, den 26. November 1890.

Zur Entgegennahme von Geschenken sind nachstehende Damen gerne bereit:

Frau Oberlandesgerichtsrath Ahles, Frau Postdirektor Becker, Frau Archivar Bauer, Frau Consul Bielefeld, Fräulein Brauer, Frau Prälat Dr. Doll, Frau Minister Ellstätter, Excellenz, Frau Direktor Haas, Frau Fabrikant Hammer, Frau Geheimrath Hebling, Frau B. Herchel, Fräulein W. Hoffmann, Frau Baudirektor Honsell, Frau Oberförster Kuenzer, Frau Oberbaurath Kuenzle, Frau Oberbürgermeister Lauter, Frau Geh. Regierungsrath Osten, Frau Geh. Regierungsrath v. Breen, Fräulein Elise Roth, Frau Commerzienrath Schneider, Frau Bankdirektor Schulz, Frau Lehrerin Seufert, Frau Geh. Rath v. Stöffer Excellenz, Frau Geh. Rath Ullmann, Frau Sigm. Weill, Frau Senatpräsident Wielandt, Frau Sekretär Wollenberg, Frau Baudirektor v. Würthenau.

Konkursverfahren.

Im Konkurs des Maurers Theodor Pfeifer hier — Mühlburg — soll mit Genehmigung des Großherzoglichen Amtsgerichts Schlussverteilung erfolgen. Dazu sind 1271 M. 98 Pf. verfügbar. Nach dem aufgelegten Schlussverzeichnis sind dabei 881 M. 28 Pf. bevorrechtigte und 30071 M. 28 Pf. nichtbevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen. Karlsruhe, den 27. November 1890.

Frederle, Konkursverwalter.

Wohnung zu vermieten.

Ein kleine Wohnung im Hinterhaus ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Zu erfragen Rulienstraße 39 im 2. Stock.

Radnerstraße 10 ist im 2. Stock ein schönes, unmöbliertes Zimmer nebst Küche, mit besonderem Glasabschluß, sofort zu vermieten. Ebenfalls sind auch zwei Mansarden zu vermieten. *4.2.

Wohnungs-Gesuch.

Ein junges Ehepaar sucht auf 23. Januar eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 43 im 2. Stock.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an ein Mädchen oder eine Frau, welche hier Beschäftigung haben, sofort billig zu vermieten: Zitel 5 (Eingang durch den Hof), rechts portiere.

Wilhelmsstraße 51 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

3.1. Eine heizbare Mansarde ist möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

Ein schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Ritterstraße 32, portiere.

Göttestraße 5 ist ein heizbares, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei ordentliche Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Hirschstraße 18 sind 2 unmöblierte Mansardenzimmer mit Keller zusammen oder einzeln sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstraße 231 sind im 2. Stock zwei sehr schön möblierte, heizbare Zimmer auf 1. Dezember oder später zu vermieten.

Schlafstelle

finden zwei Arbeiter: Schillerstraße 18 im 2. Stock des Hinterhauses.

Magazinaräume zu vermieten.

2.1. Nächst dem Hauptbahnhof ist ein größeres Magazin ebener Erde nebst drei geräumigen Zimmern im 2. Stock, großem Keller, alles für sich abgeschlossen, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer wird auf 1. Januar bis 11. Februar für einen Reserveoffizier in der Nähe des Durlacherthores gesucht. Anerbieten mit Preisangabe werden Erbprinzenstraße 5 im 2. Stock angenommen.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten in Stelle gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 45, eine Treppe hoch.

2.1. Ein einfaches, williges Mädchen, welches Kochen, Waschen und Putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Gartenstraße 7.

*10.1. Ein besseres, gesundes Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Küche versteht, wird in einem feinem Haushalt nach Mainz gesucht. Beste Zeugnisse werden verlangt. Näheres zu erfragen Luitensstraße 16 im Laden.

Kapital-Gesuch.

*3.1. 12000—14000 Mark werden gegen hohen Zins sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalist gesucht.

3.1. Zum Ergänzungsbau einer Kneipp'schen Heilanstalt an zu diesem Zwecke sehr aünstia und schön gelegenen, beliebten Ausflugsort nächst Karlsruhe werden ein oder mehrere Theilhaber mit Kapital bis zu 70000 M. gesucht. Arzt mit großem Patientenanhang und technischer Leiter sind bereits für das Unternehmen gewonnen. Offerten unter Nr. 1064 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein aus besserer Familie sucht Stelle als Ladnerin in einem Bäckers- oder Conditorenladen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Geschäfts-Empfehlung.

*21. Eine perfekte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Damen- und Kinderkostümen, nach neuester Wiener Mode. Bei pünktlicher Bedienung werden die billigsten Preise zugesichert. Näheres Kaiser-Allee 51a, Parterre.

Haus-Verkauf.

*21. Ganz nahe einer Eisenbahnstation und in schöner Lage ist ein neues, dreistöckiges Wohnhaus mit eisernem Balkenkeller, 9 Zimmern, 3 Küchen, Wasserleitung, abgetheilten Speicherräumen, Hintergebäude und Gärchen zu verkaufen durch die Agentur J. May in Eutingen.

Hausverkauf.

Im nordwestlichen Stadttheil ist ein sehr gut gebautes, gesund gelegenes Haus mit 12 meist größeren Zimmern, Mansarden, hellen Souterraineräumen, Hof und Garten zu dem festen Preis von 43 500 Mk. aus freier Hand zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Bauplatz,

18 Nr 45 Meter groß, an einer Straßenkreuzung und in der Nähe einer Eisenbahnstation, ist zu verkaufen durch J. May in Eutingen. *21.

Zu verkaufen

6-8 leere Rothwein- und Malaga-Fässchen im Gehalt von 32 und darüber bis zu 130 Liter: Hirschstraße 4 unten, Hof links. 21.

* Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ganz neuer, kleiner Källofen (Preis 5 Mk.) sowie eine ganz neue Nickelweckeruhr (Preis 7 Mk.) sind billig zu verkaufen. Käufer werden gebeten, sich Morgens einzustellen: Kaiserstraße 90.

* Ein fast noch neuer, gut erhaltener, kleiner Herd ist zu verkaufen. Zu erfragen Wilhelmstraße 51.

Ein noch gut erhaltenes Kanabee ist zu verkaufen: Kaiserstraße 161 im 2. Stock.

Zu verkaufen:

* Zwei gut erhaltene Kohlenbügeleisen und ein Bügeleisen mit zwei geschmiedeten Stählen sind zu verkaufen: Kaiserstraße 75 im Hinterhaus.

Schlitten.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener, schöner Schlitten mit Geschirrsattel und Glockenzug ist billig zu verkaufen bei

Alb. Burz, Lackier, Bahnhofstraße 32.

Kisten

sind zu verkaufen: Kaiserstraße 211.

Wirtschaftsstühle-Gesuch.

* Es werden circa 25 bis 30 Stück gebrauchte Wiener Robrstühle zu kaufen gesucht. Näheres Leopoldstraße 6 im Laden.

Fenster.

* Alte, gut erhaltene Fenster werden zu kaufen gesucht. G. H. Offerten unter Nr. 1070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleiner Junker & Rub-Ofen wird für 2-3 Monate zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben: Ertlingerstraße 25c. Friedländer.

Mittags- und Abendtisch-Gesuch.

* Zwei bis drei junge Leute suchen bürgerlichen Mittag- und Abendtisch in guter Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gründlicher

Klavier-Unterricht

für Anfänger wie für Fortgeschrittenere (für Erwachsene event. in den Abendstunden) wird erteilt: Werderstraße 1 im 3. Stock.

Thee
von **Mk. 1.80** bis **Mk. 6.** —
per Pfund, offen und in Packeten,
bei
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5. 12.9.

Souchong-Thee.
Durch vortheilhaften Einkauf ist Unterzeichneter in der Lage, eine feine, aromatische Qualität 1890er **Souchong-Thee** à Mk. 2.80 per Pfund abgeben zu können, und ladet er die verehrten Hausfrauen ergebenst ein, von dieser Sorte ihren Bedarf zu decken. 6.3.
Gustav Müller,
am kathol. Kirchenplatz.

En gros **Die Thee-Handlung** en détail
von
S. Blum, Adlerstraße 15,
empfiehlt eine sehr gute Sorte **Thee** das Pfund **Mk. 4.50;** derselbe wird in jedem Quantum abgegeben. 3.1.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Import-Etablissement
der
Emmericher Waaren-Expedition
Filiale Karlsruhe
124 - Kaiserstrasse - 124.
Beste und billigste Bezugsquelle für
in 1/2, 1/4 u. 1/8-Pfd.-Packg. Rohaboll garantirt.
Käufelste la Fourson-Paulde.

Kein Husten mehr!
Die unschätzbare, wohlthätige Wirkung der **Zwiebel**, der bereits Tausende ihre **Wiederherstellung** bei **Husten, Hals- u. Brustleiden**, auch **Athemnoth** verdanken, findet ein glänzendes Zeugniß beim Gebrauch der berühmten, ärztlich empfohlenen **Karl Koch'schen Zwiebelbonbons**. (Alleiniger Erfinder und Fabrikant Herr **Karl Koch**). In Beuteln à 30 u. 50 Pf. bei **W. Spitz, Drogenhdlg., Waldstrasse 95.** 10.5.

Brettener Honiglebkuchen,
Herz- und Rindelform,
in seit Jahren bekannt vorzüglicher Qualität sind stets frisch zu haben bei
Friedr. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Brettener Honiglebkuchen
in Herz- und Rindelform
empfiehlt
H. Mengis, Amalienstraße 37.

Honig,
garantirt rein, empfiehlt billigt 12.9.
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Neue Mandeln, prima,
" Rosinen,
" Corinthen,
" Feigen,
" Haselnußkerne,
" Honig, prima,
empfiehlt
H. Mengis, Amalienstraße 37.

Prof. Dr. G. Jäger's
Nährsalzreiches Roggenbrot.
Brod- und Feinbäckerei **Kasper.**
Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
empfiehlt eintreffende
Schellfische.

Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten,
empfehlen stets frisch:
Kalbsfricandeau, } gebraten,
Roastbeef, }
Lammel, }
Gänseleberwurst, } 3.2.
Kapaunenwurst, }
Leberkäse, }
Frankfurter Bratwürste, }
Wiener-, }
Göttinger-, }
Salami-, }
Mettwurst }
in vorzüglicher Qualität.

Ural- und Elb-Caviar,
Kieler Bückinge, Lachsforellen
frisch eingetroffen bei
F. Benzel,
2.2. Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

Nechter
russischer Astrachan-Caviar
soeben eingetroffen.
Heinrich Dobmann,
6.1. Kaiserstraße 165.

Straßburger Gänse,
Boullarden
eingetroffen bei
V. Merkle.

Feinste
weiche Cervelatwurst
empfiehlt
Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 51.

Feinst
marinierte SÄRINGE
empfehlen
Friedr. Maisch Sohn,
9.9. Lammstraße 5.

Feinste
Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten,
Holländer Bückinge,
superior pur Milchner-
SÄRINGE,
Delikates SÄRINGE,
Bismarck-SÄRINGE,
Hollmöpfe,
russ. Sardinen,
Delfardinen,
Caviar, Elb-, Ural-,
Ochsenmaulsalat
empfehlen
H. Dobmann jr.,
6.5. Kaiserstraße 165.

Neue Flageoletbohnen,
„
Dauermaienen
empfehlen
M. Maisch, Hoflieferant,
4.3. Kaiserstraße 164.

Feinste
Oberbayr. Süßrahmtafelbutter
empfehlen
H. Dobmann,
6.2. Kaiserstraße 165.

Gervais-Käse
eingetroffen. 6.2.
Heinrich Dobmann jr.,
Kaiserstraße 165.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
empfehlen: 3.2.
Emmenthalerkäse,
feinst vollsaftig,
Limburgerkäse,
beste Sorte,
Renchener Rahmkäse,
Spundenkäse,
Parmesankäse.

Baschin's Leberthran
per 1/4 Liter-Flasche 1 M.
empfehlen
H. Mengis, Amalienstraße 37.

Dreitheilige
Toilette-Spiegel,
Hand- und Reise-Spiegel
empfehlen 3.3.
Luise Wolf Wwe.,
Parfumerie-Handlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Abfall-Toilettenseife
das Pfund 60 und 80 Pfennig
empfehlen
Luise Wolf Ww.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Renaissancekerzen,
Rococokerzen,
Weißener Kerzen,
Stearinkerzen,
Wachskerzen,
Küchenkerzen,
Wachstöcke,
Wiener Salon-Feuerzeug,
Wachszündhölzchen,
Gasanzünder sowie Reibflächen für
schwedische Zündholzständer und Zünd-
holzbüchsen
empfehlen billigt
Fr. Maisch Sohn,
18.13. Lammstraße 5.

Vogelfutter
zum Streuen für Vögel im Freien em-
pfehlen die Samenhandlung
Carl Weiss,
96 Zähringerstraße 96.



Alleinverkauf
der
Thonet-Möbel
bei 11.3.
Otto Büttner,
Kaiserstraße 158,
Ecke d. Donzlasstr.
Zeichnungen
mit Preisen auf
Wunsch.

Reste
von Täufeln und Teppichstoffen
zu enorm billigen Preisen.
In hochfeiner 1^{er} Qualität befinden sich
dabei einige **Hundert Coupons** von
Brüssel- u. Tournay-Velvets
1,40 bis 1,50 Meter lang,
welche für **M. 4.50** per **Rest** ab-
gegeben werden.
Sopha- und Bettvorlagen,
Gardinen, Möbelstoffe,
Tisch- und Kommodendecken,
Linoleum, Wachstuch, Cocos
außerordentlich billig.
Heinrich Cramer,
7.6. 189 Kaiserstraße 189.

Linoleum-Teppiche,
sehr passend zu Weihnachts-Geschenken!
Diejenigen, welche beabsichtigen, noch vor
Weihnachten ganze Zimmer mit **Linoleum**
durch uns belegen zu lassen, wollen die Güte
haben, uns ihre werthen Aufträge baldigst zu
übermitteln, damit wir in der Lage sind, mög-
lichst alle Aufträge bis dahin ausführen zu
können.
Die Preise für Linoleum-Teppiche, sowohl
in Stückwaaren wie in abgepackten Vorlagen,
haben wir auf das Niedrigste gestellt.
Aretz & Cie.,
Kreuzstraße 37,
Lager in Linoleum, Wachstuchen, Gummi-
waaren aller Art, Cocosmatten zc.

Kürschner C. A. Zeumer
hält sein Lager fertiger
Pelzwaaren

aller existirenden Pelzarten für Damen, Herren und Kinder
angelegentlichst empfohlen.
Reelle und prompte Bedienung — möglichst billige Preise.

Gelegenheitskauf für Weihnachten.

Den Restbestand des von meinem Ladengeschäft herrührenden Waarenlagers,
bestehend aus:
Kaffeemaschinen,
Kaffeebüchsen,
Kassetten,
Toiletteimer,
und sonstigen **Haushaltungsgegenständen,**
unterstelle einem gänzlichen Ausverkauf und werden sämtliche Artikel zu jedem annehm-
baren Gebot abgegeben.
Besonders mache ich auf eine Partie **Kinderspielwaaren,** welche sich vorzüglich als
Weihnachtsgeschenke eignen, wie:
Puppenherde,
Puppengeschirre,
Puppenküchen-Einrichtungen zc.
aufmerksam und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.
Albert Maeyer sen.,
5.1. Hirschstraße 25, parterre.

Flanelle,
 wollene und halbwollene,
Baumwollflanelle.
 Piqués und Barchent
 in grosser Auswahl empfiehlt
August Schulz,
 Herrenstrasse 24.

Franz Perrin,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 Kaiserstraße 124 b,
 empfiehlt 4.4.

Taschentücher
 in
 Leinen weiß und mit bunten Kanten,
 Batist glatt und mit Hoblsaum,
 Linon und Batist mit bestickter Bordure.
Spitzen-Taschentücher
 in echt und Imitation.

Seidene Foularde weiß und bunt
 in reicher Auswahl und in jeder Preislage.
 Das Einfräsen der Monogramme nach
 vorliegenden Zeichnungen wird in schönster
 Ausführung billigst besorgt.

Mey & Edlich's
 Stoffkragen und Manschetten,
 Abreißkalender zu Fabrik-
 preisen,
 Hosenträger, Cravatten,
 Socken, Taschentücher,
 Unterjacken, Unterhosen,
 Normalhemden,
 woll. Herrenwesten 7.3.
 zu billigsten Preisen bei

C. W. Keller,
 am Ludwigsplatz.

Ausverkauf mit 10% Rabatt.
 Als passende Weihnachtsgeschenke
 6.2. empfehle
 mein reich assortirtes Lager
 in

Herren- und Damenkoffern, Hand-
 Koffern, Touristen-, Umhäng- und
 Geldtaschen, Damen- und Patent-
 taschen, Patentsäcken, Feldflaschen,
 Portemonnaies, Hosenträgern etc.

A. Nölcke, Waldstraße 46,
 in der Nähe der Versorgungsanstalt.

 Versilberte Waaren,
 vernickelte Waaren
 billigst bei —
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke der Douglasstr.

Ausverkauf.
 2.1. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich
 sämtliche Waarenbestände, bestehend in meh-
 reren Sophas, darunter eines in Plüsch, Fauteuils
 mit und ohne Einrichtung, eine Chaise-longue,
 Bettladen, Kinderbettladen, Kommoden, Wasch-
 kommoden mit Marmor, Weilerschränken, Tische,
 mehrere Spiegel, Rohrstühle, Kinderstühle, Schri-
 tische, Schifftonieres, Küchenschrank, Näh- und
 Arbeitstische, Bücherregal, Notenständer,
 Staffeleien, Wandlädchen, Garderob.-halter, Vor-
 hanggalerien; ferner verschiedene Koffer, Damen-
 taschen, Geldtaschen, Schulranzen, alle Arten
 Bürstenwaaren, alles zu herabgesetzten Preisen.
Friedr. Lutz, Spitalstraße 32.

Für **Weihnachten** halte mein
Photographisches Atelier
 auf's Beste empfohlen und sehe gefälligen Aufträgen baldigst entgegen.
P. Sturm, Photograph,
 Kaiserstraße 237.
 3.1.

Wollwaaren:

Beinlängen, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Kapuzen, Kopfhüllen,	Unter- { Hosen, Jacken, Röcke, Normal- { Hemden, Hosen, Jacken, gestrickte Westen.
Kinder- { Kleidchen, Jäckchen,	

Ein Posten **prima Baumwollflanell-Hemden** zu Ausver-
 kaufspreisen empfiehlt

Rudolf Vieser,
 Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondellplatz.

Eintritt frei! Neu eröffnet! Eintritt frei!

Grosser Weihnachts-Bazar

211 Kaiserstraße 211,
 gegenüber dem Friedrichsbad.

Erstes Karlsruher Waarenhaus aller erdenklichen
 Luxus-, Galanterie-, Schmuck-, Leder-, Holz-,
 Bronze- und Crystall-Waaren
 zu den Einheitspreisen von 50 Pf., 1, 2, 5 M. jedes Stück.

Specialität:
Reichhaltiges Sortiment in Spielwaaren.

Waarensendungen treffen täglich ein und wird darin stets
 nur das **Neueste und Geschmackvollste** geboten.
 Beim Einkauf von Verlosungsgegenständen durch Vereine
 gewähren wir noch entsprechenden Rabatt.
 Durch die Großartigkeit der Auswahl aller obengenannten
 Artikel, welche wir bieten, vereint mit unserer **neuen Preis-**
einrichtung, welche einzig als Beweis reellster Bedienung dasteht,
 dürfen wir wohl auf die Gunst eines verehrlichen Publikums hoffen
 und laden zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

Grosser Weihnachts-Bazar

Eintritt frei! 211 Kaiserstr. 211, Eintritt frei!
 gegenüber dem Friedrichsbad.

Gelegenheitskauf in schwarzen Kleiderstoffen.

Als bedeutend unter den seitherigen Verkaufspreisen empfehle ich:

schwarze reinwollene gemusterte Kleiderstoffe

das Meter Mk. 1.20, 1.60, 1.75, 2.—,

schwarze reinwollene doppeltbreite Cachemires

das Meter Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.90, 2.25.

S. Model.

Winter-

Ueberzieher,
Paletots,
Schuwaloffs,
Havelocks,
Anzüge,
Kaisermäntel,
Joppen, Hosen,
Schlafrocke,

im Preise
bedeutend
ermäßigt.

N. Breitbarth, Herren- und Knaben- **N. Breitbarth,**
Kaiser- u. Lammstr.-Ecke. Kleider-Fabrik. Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.



Flaschenschranke, —
Flaschengestelle,
Flaschenauslaufgestelle,
Flaschenkörbe,
Schirmständer,
Garderobenständer
zu billigen Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.

Alte Brauerei Printz.

Freitag den 28. November

Großes humoristisches Concert und Vorstellung

des aus 6 Personen (Damen und Herren) bestehenden

Rheinischen Quartett- und Concertsänger-Ensemble

Schneider. — Köhler. — Berghaus.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Brauerei Bischoff (Herrenstraße).

Heute, Freitag den 28. November, Abends 8 Uhr,

Humoristisches Gesangs-Concert

der bayerischen Sängergesellschaft

Hans Gumbrecht.

Auftreten des Baritonisten Hans Gumbrecht, der Gesangs- und Costüm-
Soubrette Fräulein Christiana Gumbrecht, sowie der Altistin und weiblichen Quartiers-
Fräulein Christiana Heubel aus München.

Anständiges Programm.

Elegante Costüme.

An die bundesangehörigen Radfahrer Karlsruhe's!

Samstag den 30. November 1890, Morgens 11 Uhr, Ver-
sammlung der bundesangehörigen Radfahrer Karlsruhe's im Hotel grüner
Hof; Wahl eines Ortsfahrwartes.

J. A. Heinrich Allers,

Beisitzer des Gauvorstands.

Evang. u. kathol.
Gesang- und Gebethbücher
in verschiedenen Einbänden
empfiehlt billigst
Hermann Schmidt,
Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche
Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, unser liebes Kind

W i n a

im Alter von nahezu 3 Jahren nach kurzem, aber
schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 27. November 1890.

Die trauernden Eltern:

Heinrich Marx,

Matilde Marx, geb. Steinacker.

Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittags
4 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Reste

von **Möbelstoffen, Vorhängen**, sowie von **Teppichen** und **Läuferstoffen** werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

S. Model.



Grösstes
Special-Geschäft
der
Corset-Branche.

Unübertroffene
Façons.

Grosser

Weihnachts-Ausverkauf

der

Pariser Corset-Fabrik
Firma A. Lucas,
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Auch dieses Jahr biete dem verehrlichen Publikum Gelegenheit ein praktisches

Weihnachts-Geschenk

billig, einkaufen zu können und kommen von heute an bedeutend unter **Fabrikpreis** zum Verkauf:

600 Stück dauerhafte Fischbein-Corsets, gutschitzende, moderne Façons, früherer Preis Mk. 5.25, **Jetzt nur Mk. 3.—**,

900 Stück elegante Fischbein-Corsets in verschiedenen modernen Farben, neuester Schnitt, früherer Preis Mk. 6.—, **Jetzt nur Mk. 3.50**,

600 Stück vorzügliche Fischbein-Corsets aus besten Stoffen, in den modernsten Façons gearbeitet, früherer Preis Mk. 8.—, **Jetzt nur Mk. 5.—**.

Auf sämtliche übrige Qualitäten meines nach vielen Tausend zählenden Lagers tritt wie **alljährlich** von heute an bis zum 25. Dezember eine **bedeutende Preisermässigung** ein.

Von den oben angeführten Sorten sind jeweils mehrere hundert Stück in den Schaufenstern ausgestellt.

Café Seyfried.

Freitag:

Morgens Leberlöse und Sauerkrant, Abends Schellfische und Kartoffeln.

Buchen-Abfallholz

empfiehlt zu Mk. 1.20 per Zentner, bei Abnahme von größeren Parthien billiger.

Ph. Bader,
Kohlen- und Brennholzhandlung,
Amalienstrasse 59.

Stolze'scher Stenographenverein Karlsruhe.

Wir eröffnen unsern nächsten Unterrichtscursus

Dienstag den 2. Dezember 1880, Abends 8 Uhr,

im Gewerbeschulgebäude, Karl Friedrichstrasse 9 (früher Lyceum), Zimmer Nr. 5, ebener Erde. Honorar Mk. 6.—.

Gest. Anmeldungen bei Herrn Oberlehrer M. Schweickert, Bismarckstrasse 10, oder Mittwochs, Abends im Vereinslokal, Gasthaus zur Rose (am Mühlburgerthor) erbeten.

Der Vorstand.

Tuchstoffe

in allen Arten für
Anzüge, Paletots, Havelocks,
Jagdjoppen, Schlafröcke, Westen

in grosser Auswahl
von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten
empfehlen zu

praktischen Weihnachtsgeschenken

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86.

Rester

Eine grosse vorhandene Parthie zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Gustav Cahnmann, Kaiserstrasse 125.

Für den Weihnachtsbedarf

empfehle meine grossen Vorräthe in Kleiderstoffen per Meter, doppelt breit, 60,
70, 80 Pfennig.

Ferner als Gelegenheitskauf:

einen Posten Neuheiten in Kleiderstoffen, geblumt und karirt, weit unter
Fabrikpreis, schwarzen Seidenzeugen, Tuchen, Buckskins, Kammgarnen, Semden-
tuchen, Neuheiten in karirten, gestreiften und geblumten Baumwollflanellen,
Decken, Teppichen, Läufern, Gebild u. u.

Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstrasse 125,

zwischen Kreuz- und Adlerstrasse.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 22. November 1890 gnädigst geruht, den Domänendirektor Geheimrath Kilian auf sein unterthänigstes Ansuchen, wegen vorgerückten Alters und lebender Gesundheit, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen, den Minister-Rath Ferdinand Lewald beim Finanzministerium zum Domänendirektor und den Finanzrath Eugen Becker bei der Steuerdirektion unter Verleihung des Titels Ministerialrath zum Kollegialmitglied des Finanzministeriums zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 21. November 1890 gnädigst geruht, den Großherzoglichen Oberamtsrichter Ernst Pfeiffer in Gemüthlichen auf sein unterthänigstes Ansuchen, auf 1. Dezember d. J. aus dem staatlichen Dienste zu entlassen und den Bezirksrichter Camill Wittmann in Mosbach auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden unter Anerkennung seiner langjährigen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Domänendirektor Geheimrath Nath Emil Kilian den Stern zum Innehabenden Kommandeurskreuz Höchstes Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 23. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem früheren Vorstand des Gymnasiums zu Konstanz, Prof. a. D. Franz Alois Hoffmann zu Bären, das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub Höchstes Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 10. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Salinediener Johann Eisenring in Moppenau die Eisen- und goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Peter Josef Osterhaus zu Mannheim die unterthänigste nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Kronen Ordens 4. Klasse zu erteilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 21. November 1890 gnädigst geruht, auf den 1. Januar 1891 den Landgerichts-Rath Behnker in Mannheim des Dienstes als landgerichtlichen Untersuchungsrichter auf sein unterthänigstes Ansuchen zu entlassen und den Landgerichts-Rath Hauger in Mannheim zum Untersuchungsrichter bei dem Landgerichte Mannheim zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem bisherigen Professor am Realgymnasium zu Mannheim, Dr. Karl Traub in Lehr, das Ritterkreuz 1. Klasse Höchstes Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. d. Mts. ist Folgendes bestimmt:

55. Infanterie-Brigade:
Vogel, Oberstleutnant i. D., unter Ertheilung der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 6. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 52 mit den bestimmungswürdigen Abzeichen, von der Stellung als Kommandant des Landwehr-Bezirks Heilbronn entbunden, unter gleichzeitiger Verleihung des Rothen Adler-Ordens 3. Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe.
Schieme, Major i. D. und Kommandeur des Landwehr-Bezirks Bruchsal, unter Verleihung des Charakters als Oberstleutnant in gleicher Eigenschaft nach Heilbronn versetzt.

Beckhaus, Major i. D., zuletzt im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114, zum Kommandeur des Landwehr-Bezirks Bruchsal ernannt.

2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:
v. Windisch, überzähliger Major, als Bataillonskommandeur in das Niederheinische Füsilier-Regiment Nr. 89 versetzt.

v. Knobelsdorff, überzähliger Major, aggregirt dem Regiment, in dieses wieder einrangirt.

Kiedel v. Konshelm, Premierleutnant, zum Hauptmann und Kompagniechef, —
Müller I., Secondleutnant, zum Premierleutnant, —

Wolter, charakterisierter Portepeschführer, sowie Krosche, Unteroffizier, zu Portepeschführern — befördert.

Infanterie-Regiment v. Lühow (1. Rheinisches) Nr. 25:
Mau, Oberst und Kommandeur, unter Stellung à la suite des Regiments, zum Kommandanten von Neubrück ernannt.

Hr. Schilling v. Gansstätt, Oberstleutnant und etatsmäßiger Stabsoffizier des Infanterie-Regiments v. Gumboldt (2. Posen'sches) Nr. 19, unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur des obigen Regiments ernannt.

Werner, überzähliger Major, zum Bataillonskommandeur ernannt.

Marty, überzähliger Major, aggregirt dem Regiment, in dieses einrangirt.

v. Ludwig, Hauptmann und Kompagniechef, in das Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm I. (2. Ostpreussisches) Nr. 3 versetzt.

Wohlfahrt, Premierleutnant, zum Hauptmann und Kompagniechef, —
Heusinger v. Waldegg, Secondleutnant, zum Premierleutnant, —

Wenz, Portepeschführer, zum Secondleutnant — befördert.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:
Lieser, Secondleutnant, unter Beförderung zum Premierleutnant, in das Infanterie-Regiment Nr. 137 versetzt.

Kunze, Secondleutnant, zum überzähligen Premierleutnant, —
Specht, Unteroffizier, zum Portepeschführer — befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
Boelz, Major à la suite des Regiments und Eisenbahnlinien-Kommissär, der Charakter als Oberstleutnant verliehen.

Hr. v. Umenstein und v. Oppeln Bronislawski, Unteroffiziere, zu Portepeschführern befördert.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:
Kawitze, charakterisierter Portepeschführer, —
Bäumler, Hr. v. Baldenstein, u. Sobel, Unteroffiziere, zu Portepeschführern befördert.

4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Hofschier, Major, unter Beförderung zum Oberstleutnant unter Verleihung in das Kadettenkorps, zum Kommandeur des Kadettenhauses in Dransfeld, —
Dreising, überzähliger Major, zum Bataillonskommandeur ernannt.

Gynn v. Kellowski, überzähliger Major, aggregirt dem Regiment, in dieses wieder einrangirt.

Kolwe, Hauptmann und Kompagniechef, scheidet befristet abtritt zur Marine aus; zugleich wird derselbe als Hauptmann bei den Offizieren à la suite der Marine angestellt und zum Reichs-Marine-Amt kommandirt.

Hr. v. Kesperlingk, Premierleutnant, zum Hauptmann und Kompagniechef, —
Köber, Secondleutnant, zum Premierleutnant — befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142:
Bechtel und Collant, charakterisierte Portepeschführer, zu Portepeschführern befördert.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:
Ritter und Geler v. Dellinger, Premierleutnant, zum überzähligen Rittmeister befördert.

v. Scheffel, Secondleutnant, unter Stellung à la suite des Regiments, ein einjähriger Urlaub bewilligt.

Kurmärkisches Dräger-Regiment Nr. 14:
v. Fisenne, Portepeschführer, zum Secondleutnant befördert.

Badisches Mienler-Bataillon Nr. 14:
Reißner, Major und Kommandeur, zum Oberstleutnant befördert.

Kommandantur Neubrück:
v. Trebra, Generalmajor und Kommandant, in Genehmigung seines Abschiedes mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt, unter gleichzeitiger Verleihung des Königlich Preussischen Kronen-Ordens 2. Klasse.

Landwehr-Bezirk Heilbronn:
Sailer, Secondleutnant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierleutnant befördert.

Willems, Secondleutnant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Bruchsal:
Rack, Secondleutnant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierleutnant, —
Schaefer, Vicefeldwebel, zum Secondleutnant der Reserve des 7. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 142 — befördert.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe:
Junghans und Mülller, Secondleutnants von der Infanterie 1. Aufgebots, zu Premierleutnants, —
Stodmaneyer, Secondleutnant von der Reserve des 1. Badischen Feldartillerie-Regiments Nr. 14, zum Premierleutnant — befördert.

Landwehr-Bezirk Offenburg:
Kramer, Hauptmann von der Infanterie 1. Aufgebots, ausnahmsweise der Charakter als Major verliehen.

Landwehr-Bezirk Freiburg:
Sachs und Nicolai I., Secondleutnants von der Reserve des 1. Badischen Feldartillerie-Regiments Nr. 14, zu Premierleutnants befördert.

Landwehr-Bezirk Kolmar:
v. Fisenne, Vicewachtmeister, zum Secondleutnant der Reserve des Kurmärkischen Dräger-Regiments Nr. 14 befördert.

Landwehr-Bezirk Donaueschingen:
Ruch, Vicefeldwebel, zum Secondleutnant der Reserve des 6. Badischen Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114 befördert.

Landwehr-Bezirk Stodach:
Hr. v. Ende, Secondleutnant von der Reserve des Hessischen Feldartillerie-Regiments Nr. 11, zum Premierleutnant befördert.

Sipe, Secondleutnant von der Feld-Artillerie 1. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Die Genehmigung zur Anlegung nachstehend aufgeführter fremderlicher Orden, und zwar: des Ritterkreuzes 1. Klasse des Albrecht des Bären-Ordens, des Ritterkreuzes 1. Klasse des Falken-Ordens, des Offizierskreuzes des Preussischen Sonnen- und Löwen-Ordens, hat erhalten:

Hr. v. Babo, Premierleutnant von der Infanterie 1. Aufgebots, im Landwehr-Bezirk Karlsruhe.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. d. Mts. ist Folgendes bestimmt:
Infanterie-Regiment von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25:
Hergesell, Secondleutnant der Reserve — in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Molsheim — zum Premierleutnant befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
Lindgens, Secondleutnant der Reserve — in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Köln — zum Premierleutnant befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Müde, Vicefeldwebel — in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Kiel — zum Secondleutnant der Reserve des Regiments befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142:
v. Jacobs, Vicefeldwebel — in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Potsdam — zum Secondleutnant der Reserve des Regiments befördert.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. d. Mts. ist Folgendes bestimmt:
5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
v. Stutterheim, Secondleutnant als Inspektions-offizier zur Kriegsschule in Hannover kommandirt.

Durch kriegsministerielle Verfügung vom 14. d. Mts. ist Folgendes bestimmt:
Artillerie-Depot Radatz:
Kramer, Zeugleutnant von der Artilleriewerkstatt in Straßburg, zum obigen Artillerie-Depot versetzt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

26. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	— 5	747 mm	Nordost	amöblig
12 Mitt.	— 3	749 "	"	"
6 Abds.	— 6	749 "	"	hell

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

- I. Strafkammer.**
Freitag den 28. November, Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Jakob Schwarz von Langensteinbach, wegen Widerstands, Körperverletzung und Aufheißerung.
J. A. S. gegen Jakob Lamade von Walltorf, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Gottfried Langenstein von Kleinsteinbach, wegen Fälschung und Betrugs.
J. A. S. gegen Gottlieb Mayer von Münzschelm, wegen Vergehens gegen die §§. 33 und 117 Gew.Ordg.
J. A. S. gegen Julius Schabinger von Michelzell, wegen Verleumdung.
J. A. S. gegen Johann Georg Keller von Galw, wegen Uebertretung des §. 361 St.G.B.
J. A. S. gegen Theodor Christof Franz Wass von Durlach, wegen grechen Unfugs.
J. A. S. gegen Friedrich Justl von hier, wegen Körperverletzung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 28. November	Abendgottesdienst	4 1/2 Uhr.
Samstag den 29. November	Morgengottesdienst	7 30 "
	Gautgottesdienst	9 30 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	5 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 28. November	Sabbath-Anfang	4 Uhr.
Samstag den 29. November	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	3 30 "
	Sabbath-Ausgang	5 "
An Werktagen	Morgengottesdienst	7 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der G. r. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.